



GdP-Aktuell

Nr. 9 - Mainz, 3.3.2011

Dienstbekleidung in Rheinland-Pfalz

Die Mitglieder des gLV Heinz-Werner Gabler, Roland Grenner und Helmut Knerr haben mit Referatsleiter Philipp Römer und seinen Mitarbeitern Dr. Stefan König und Ronny Beckmann ein Gespräch zur aktuellen Situation der Dienstbekleidung in der rheinland-pfälzischen Polizei geführt.

Philipp Römer informierte, dass für das Haushaltsjahr 2011 2,3 Millionen Euro für die Dienstbekleidung vorgesehen sind. Aus Sicht des ISM ist damit die Beschaffung und Verausgabung der Standard- und repräsentativen Uniform im laufenden Jahr im Plansoll. „Die Haushaltsansätze für die Jahre 2011/2013 werden noch zu entwickeln sein“, so Römer im Gespräch. Heinz-Werner Gabler brachte es auf den Punkt: „Aus Sicht der GdP müssen für das Jahr 2012 3 Millionen Euro und in 2013 4 Millionen Euro in den Haushaltsentwürfen veranschlagt werden! In diesen Jahren müssen wir in der Lage sein, die Beschaffungen von Sonderbekleidungen zu bewältigen“, ergänzte Gabler seine Forderung.

MR Römer informierte weiter, dass im ISM derzeit Planungen laufen, eine Arbeitsgruppe zu Betrachtungen des Ausstattungssolls vorzunehmen und einzurichten. Die Leitung soll Dr. Stefan König/ISM übernehmen. Der HPR Polizei wird beteiligt und die Behörden und Einrichtungen werden auch eingebunden. Wichtig ist Phillip Römer dabei auch die Polizeibasis in diesen Betrachtungsprozess einzubinden.

Diskutiert wurden auch die bei der GdP vorliegenden Eingaben von Kolleginnen zu Bekleidungsbedarfen. Helmut Knerr betont: „Bei der GdP liegen Hinweise zu Beschaffungsnotwendigkeiten verschiedener Ausstattungen, Beschwerden zur Qualität aber auch viele Vorschläge zur Optimierung der Dienstbekleidung aus allen Teilen der Polizei vor“. Roland Grenner schilderte die Situationen bei der Sonderbekleidung für MEG-Angehörige, der Diensthundeführer, der Kradfahrer aber auch Bedarfen nach Arbeitsschutzgesichtspunkten für die Kriminalpolizei. Helmut Knerr ergänzt: „Hier muss dringend etwas passieren, teilweise haben die Kolleginnen und Kollegen hier schon große Defizite zu verzeichnen! Die Bekleidungsstücke sind von Tragezeiten her ausgereizt und teilweise aufgebraucht. Das Erscheinungsbild gerät stark ins Wanken.“

Roland Grenner, künftig für die Bekleidung im Landesvorstand zuständig, wird dem ISM für die GdP ein „Positionspapier“ mit Vorschlägen und Anregungen zuleiten. GdP-Mitglieder erhalten hierzu weitere Informationen.

Gewerkschaft der Polizei – Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Nikolaus-Kopernikus-Str. 15 – 55129 Mainz – Telefon 06131/96009-0 – Telefax 06131/96009-99

V.i.S.d.P.: Markus Stöhr – www.gdp-rlp.de